

Green City Energy

## Windpark über 50 Prozent gezeichnet

**[17.05.2013] Der erste reine Bürgerwindpark des Unternehmens Green City Energy ist mit rund 3,5 Millionen Euro zu über 50 Prozent gezeichnet. Im Januar ist die Emission des Beteiligungsangebots gestartet.**

Anfang März 2013 erfolgte der Spatenstich zum Bau des ersten reinen Bürgerwindparks des Unternehmens Green City Energy (15175+wir berichteten). Mittlerweile ist der Windpark Bayerischer Odenwald nach Unternehmensangaben von 230 Anlegern mit rund 3,5 Millionen Euro bereits zu mehr als 50 Prozent gezeichnet. Die Emission des ökologischen Beteiligungsangebotes sei Ende Januar gestartet. Die Anleger profitieren von einer gesetzlich gesicherten Vergütung und einer prognostizierten jährlichen Durchschnittsausschüttung von 6,5 Prozent. Eine Beteiligung sei ab einer Mindesteinlage von 10.000 Euro möglich, Bürger aus der Region könnten sich jedoch schon ab 2.000 Euro beteiligen. Green City Energy rechnet nach eigenen Angaben mit einer vorzeitigen Schließung des Fonds. „Der Zeichnungsstand von über 50 Prozent zeigt, wie groß das Interesse an unserem ersten reinen Bürgerwindpark ist“, meint Marina Dietweger, Bereichsleiterin ökologische Geldanlagen bei Green City Energy. Das Interesse habe in den vergangenen Wochen deutlich zugenommen. Die Gründe liegen für Dietweger auf der Hand: „Die Strompreisbremse ist endgültig vom Tisch, es besteht somit Planungssicherheit für eine Investitionsentscheidung.“ Insbesondere für den Windpark Bayerischer Odenwald sei die Einspeisevergütung von 9,27 Cent pro Kilowattstunde bei einer Inbetriebnahme der Anlagen 2013 gesichert. „Der Windpark Bayerischer Odenwald ist im Bau und das Darlehen der finanzierenden Bank bereits ausbezahlt, das sind für viele Interessenten starke Argumente für eine Beteiligung“, so Marina Dietweger. Im Oktober sollen die Windkraftanlagen in Betrieb gehen.

(ve)

Stichwörter: Finanzierung, Green City Energy, Bürgerbeteiligung, Windenergie